

# Juni 1928

Von den mit \* bezeichneten Büchern sind noch Buchkarten bzw. Prospekte für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

## Naturwissenschaften

**\*Die Reflexion von Röntgenstrahlen an Kristallen.** Grundlegende Untersuchungen in den Jahren 1913 und 1914. Von W. H. Bragg und W. L. Bragg. Mit einem Geleitwort von E. Schiebold, 'a. o. Prof. an der Univ. Leipzig. XXVI, 148 Seiten mit 67 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. 1928. gr. 8°. **V** Kart. Rm. 9.—

Die Methoden der Röntgenforschung und ihre Anwendung in Wissenschaft und Technik erscheinen heute fast unabsehbar, und jeder Tag bringt eine Fülle neuer Erkenntnisse. Den Grund zu dieser Entwicklung haben neben der genialen Leistung E. von Laue, W. H. Bragg und W. L. Bragg gelegt. Noch heute sind die Arbeiten dieser Forscher für alle diejenigen, die in das Studium der modernen Röntgenologie und ihre Anwendungen tiefer eindringen wollen, von der größten Bedeutung.

In dem Geleitwort gibt Schiebold eine umfassende Darstellung über die Weiterentwicklung der Bragg'schen Methoden, über die neuen Methoden und einen Ausblick auf die überreichen Anwendungsmöglichkeiten dieser wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Interessenten: Alle Chemiker und Physiker, vor allem die auf chemisch-physikalischem Gebiet Arbeitenden.

**\*Handbuch der physikalischen und technischen Mechanik.** 7 Bände. Herausgegeben von Prof. Dr. F. Auerbach, Jena, und Prof. Dr. W. Hort, Charlottenburg. Band I, Lieferung 2. VIII, 388 Seiten mit 303 Abb. i. Text. 1928. gr. 8°. Einzelpreis Rm. 37.50  
Subskriptionspreis Rm. 30.—

Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Der Bezug der ersten Lieferung eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des kompletten Bandes. Der Subskriptionspreis erlischt bei Vollständigwerden des ganzen Werkes.

Inhalt: Winkelmann, Prinzipien der Mechanik. — Skutsch, Geometrie der Massen. — Beyer, Geometrische Bewegungslehre. — Auerbach, Kinematik der Schwingungen und Wellen. — Beyer, Zwangslaufmechanik. — Reißner, Allgemeine Statik (u. graphische Statik) der Systeme starrer Körper. — Stephan, Statik und Kinematik der einfachen Maschinen.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen! — Fortsetzung folgt so rasch als möglich.

Interessenten: Physiker, Techniker, Ingenieure, Universitätsbibliotheken, Physikalische Institute.

## Geisteswissenschaften

**\*Grundzüge der Psychotechnik.** Von Hugo Münsterberg. Dritte, mit der zweiten übereinstimmende Auflage. XII, 769 Seiten. 1928. 8°. Rm. 24.—, geb. Rm. 26.50

Inhalt: Aufgabe der Psychotechnik. — Psychologische Voraussage. — Psychologische Beeinflussung. — Gesellschaftsordnung. — Gesundheit. — Wirtschaft. — Recht. — Erziehung. — Kunst. — Wissenschaft.

Praktische Psychologie: Alles in allem ist das Buch ein Standardwerk und man möchte der Psychotechnik nur wünschen, daß ihr dauernd solche systematische und lebensnahe Forscher zur Verfügung stehen, wie es Hugo Münsterberg, vielleicht das Ideal einer Verschmelzung deutsch-amerikanischer Kultur und Wissenschafts- u. Weltanschauung gewesen ist. Dr. C. Piorkowski.

Interessenten: Psychologen, Psychotechniker, Psych.- u. psychotechnische Prüfungsstellen, einschläg. Seminare und Bibliotheken, Lehrer, Volkswirtschaftler, Industrieunternehmungen, überhaupt jeder, der sich auf diesem Gebiet orientieren will.

**\*Zur Psychologie der Vorstellungstypen mit besonderer Berücksichtigung der motorischen und musikalischen Anlage.** Auf Grund einer Umfrage der Psychologischen Gesellschaft zu Berlin bearbeitet von Dr. Richard Baerwald, Berlin. Zweite, mit der ersten übereinstimmende Aufl. X, 444 S. 1928. gr. 8°. Rm. 21.— (Bildet Heft 18—20 zu den Schriften der Gesellschaft für psychologische Forschung.)

Aus einer Besprechung über die 1. Auflage:

Zeitschrift für Psychologie: Die Arbeit Baerwalds stellt sich in doppelter Hinsicht als wertvoller Beitrag zur psychologischen Forschung dar . . . Ich möchte betonen, daß auch für denjenigen Psychologen, der die Assoziationspsychologie für prinzipiell unhaltbar ansieht, Baerwalds Werk eine reiche Fülle von Anregungen und vor allem auch interessante methodologische Lösungen bringt, an denen keine künftige Untersuchung der Vorstellungstypen vorübergehen kann. R. Müller-Freienfels.

Interessenten: Psychologen, Mediziner, Heilpädagogen, Psychologische und psychotechnische Prüfungsstellen, Berufsberatungen, Bibliotheken.

**\*Zur Psychologie des Schreibens.** Mit besonderer Rücksicht auf individuelle Verschiedenheiten der Handschriften. Von W. Preyer. 3., mit der 1. übereinstimmende Auflage. Mit einem Geleitwort von Ludwig Klages. X, 228 Seiten mit mehr als 200 Schriftproben nebst 14 Diagrammen im Text und 9 Tafeln. 1928. gr. 8°. **V** Brosch. Rm. 10.—, geb. Rm. 12.—

Über Preyers Buch sagt Ludwig Klages im Geleitwort, daß es eine ebenso leichtverständliche wie übersichtliche Einführung in das Gebiet der Ausdruckskunde sei. Es kann jedem, dem es ernstlich um die Sache zu tun ist, nichts Besseres geraten werden, als zuerst das Buch von Preyer zu studieren.

**\*Zur Theorie der Berufswahl.** Unter Benützung der Berufswahlatsachen der Abiturienten einer Großstadt. Von Dr. Emmy Joseph-Lussheimer, Mannheim. 80 Seiten mit 3 Kurven im Text. 1928. gr. 8°. Rm. 4.— (Bildet Schriften z. Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens, Heft 35.)

Das Material der vorliegenden Arbeit behandelt ausschliesslich die Berufswahlatsachen von Abiturienten. Gerade hier ist das Berufswahlproblem besonders bemerkenswert, als man wirklich von einer Wahl, nämlich einer Wahl unter sehr vielen Möglichkeiten sprechen kann.

Interessenten: Psychologen, Psychotechniker, Berufsberater und Berufsberatungsstellen, Lehrer, einschlägige Behörden und Bibliotheken.

**\*Die Erneuerung des Epos.** Eine geschichtsphilosophische Betrachtung zu Spittlers „Olympischen Frühling“. Von Dr. phil. Friedrich Schmidt, Studienrat in Lindau-Bodensee. VI, 111 Seiten. 1928. gr. 8°. **V** Rm. 6.60 (Bildet: Beiträge zu Ästhetik, Band 17.)

Das Ziel dieser Arbeit ist die Würdigung Spittlers großer epischer Dichtung nicht nur vom literarischen, sondern auch vom geschichtsphilosophischen Standpunkt aus. Die besonderen Vorzüge der Arbeit sind die ansprechende Art der Darstellung, die philosophische Klarheit und die liebevolle Versenkung in die Eigenart Spittlers.

Interessenten: Jeder philosophisch und literarisch interessierte Gebildete.

Die mit „V“ bezeichneten Werke erschienen in meiner Verlagsabteilung Leopold Voss.

Ⓩ

Ich bitte zu verlangen! Bestellzettel anbei!

Ⓩ

**Johann Ambrosius Barth \* Verlag \* Leipzig**